RÜCKBLICK – RIASSUNTO GEORGSHEIM

2022/23

Schülerheim St. Georg

Weggensteinstr. 16

39100 Bozen

„Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben durch.“
- Franz Grillparzer –

Der Heimalltag wird immer wieder von besonderen Momenten geprägt: Momente, die uns immer in Erinnerung bleiben, Momente, die unser Leben bereichern und Momente, die unser Leben durchleuchten sollen. Mit diesem Rückblick wollen wir uns bewusst an die großen und kleinen Momente im heurigen Schuljahr 2022/23 erinnern und sie damit unvergessen machen.

Wir wünschen euch, liebe SchülerInnen, viel Freude beim Wieder-erleuchten unserer schönsten Momente und euch, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, viel Freude beim Lesen.

Viel Spaß!

La quotidianità in convitto viene influenzata da momenti particolari: momenti che ci fanno ricordare, momenti che arricchiscono la nostra vita e momenti che ci fanno riflettere. L’anno passato era molto variato con dei momenti divertenti, emozionanti ma anche faticosi.

Il riepilogo ci permette di ricordare questi avvenimenti e dà la possibilità a voi studenti, genitori e tutori di raccontarvi il vissuto.

Divertitevi!

La vita da uni di te nosta cësa vën for inò carateriseda da de biei mumënc: mumënc che resterà te nosc lecord, mumënc che arichësc nosta vita y mumënc che dëssa nce dé lum al troi de nosta vita. Cun chësta retrospetiva ulons se lecurdé di gran ma nce di pitli mumënc, che on passà deberieda ntan l ann de scola 2022/23, nsci che i ne i desmincion nia.

Nëus ve mbincion a vo, stimeda studëntes y stimei studënc, truepa legrëza cun l fé viver da nuef nosc plu biei mumënc y a vo, stimei genitores y educadëures che l liejer de chisc mumënc ve feje plajëi.

Bon devertimënt!

Euer Team vom Georgsheim

Il vostro team del convitto St. Georg

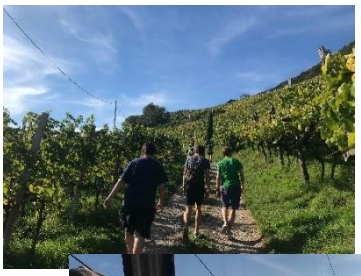
Burger-Fest zum Schulstart

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie durften wir unsere traditionelle Grillfeier zum Schulstart wieder in gewohnter Weise abhalten.
Im heurigen Jahr verwöhnten uns Ferdinand und Zamira mit köstlichen Burgern vom Grill. Während einige nach dem Essen noch lange am Tisch saßen und „ratschten“, betätigten sich andere inzwischen sportlich und spielten Basketball oder Fußball. So feierten wir den Beginn des neuen Schuljahres mit einem gelungenen Burger-Fest.

Burger-Party per l’inizio dell´anno scolastico

Il nostro bel giardino non è solo adatto per giocare a calcio e a pallavolo, ma è anche un ottimo luogo per fare delle grigliate. Quest’ anno finalmente potevamo rifare la nostra grigliata classica ed è sempre un’occasione buona per conoscersi meglio. Ferdinand e Zamira, i nostri cuochi, ci hanno viziato con le loro specialità e hanno dimostrato che un buon hamburger fatto in casa è meglio che da Mc Donalds.

Jause mit Ausblick



Anfang Oktober fand heuer zum ersten Mal die „Jause mit Ausblick“ statt. Vom Heim aus startend, wanderten Martina und Verena mit ein paar motivierten Jungs hoch zum Hörtenbergkreuz. Dort konnten sie sich, nach einem steilen und anstrengenden Aufstieg, mit einem leckeren Lunchpaket stärken und die Aussicht über Bozen und das Unterland genießen. Nach der „Marende“ ging es weiter nach Oberbozen, von wo aus sie mit der Rittner-Seilbahn wieder zurück in die Stadt gondelten.

Kastanienduft liegt in der Luft

Mitte Oktober fand unser alljährliches Kastanienfest statt.
Markus und Ferdinand verwöhnten uns mit leckeren „Keschtn“ und auch Julian half wieder fleißig beim „riggeln“ und sorgte dafür, dass die braunen Früchte nicht anbrennen.
David trug zu einer gelungenen Abrundung des Festes bei, indem er mit seiner „Steirischen“ spielte. Martina, Verena und einige wenige Jungs ließen sich dabei zum Tanzen verführen.
…ein richtig gut gelungenes Kastanienfest.

Il Törggelen ovvero l'autentica castagnata

A metà ottobre si è svolta la nostra ormai classica castagnata. I due "castagneri" Markus e Ferdinand avevano le mani piene per arrostire in padella le castagne. I ragazzi, contenti e soddisfatti, hanno divorato vari chili di queste delicatezze. David nel frattempo ci ha fatto ascoltare la sua fisarmonica.

Brandschutzübung

Ein Fixpunkt in unserem Jahresprogramm ist die Evakuierungsübung.
Zum ersten Mal im ganzen Jahr „brannte" unserem Koch Ferdinand etwas in der Pfanne an. Dies führte dazu, dass der Rauchmelder ausgelöst wurde. Das Heim wurde schnellstens geräumt und auch der notwendige Appell erfolgreich durchgeführt. Außerdem wurden den Schülern noch wichtige Tipps für den Ernstfall mitgegeben: Ruhe bewahren – Jacke mitnehmen (Winter) – Heim geordnet verlassen – Situation immer ernst nehmen.

Evacuazione antincendio

Il nostro protocollo di sicurezza prevede tutti gli anni una prova antincendio. Ferdinand simula in cucina un incendio e quando scatta l'allarme la struttura deve essere evacuata in tempo zero. In pochi minuti i ragazzi sono riusciti a "scappare" dalle stanze e trovarsi al punto di raccolta. Dopo l'appello dei nomi e aver dato delle informazioni utili: stare calmi – portarsi dietro una giacca (in inverno) – uscire dal convitto in modo ordinato – prendere sul serio la situazione, la simulazione era terminata.

12 Mädels, das sind wir!

Ein absolutes Novum im Georgsheim! Dieses Jahr durften wir 12 junge Frauen, welche die Landesfachschule für Sozialberufe „Hannah Arendt" besuchen, im Heim begrüßen. Die Mädels haben sich vom ersten Tag an sehr gut ins Heimleben integriert und sind auch von unseren männlichen Heimbewohnern bestens aufgenommen worden. 11 dieser Damen werden in diesem Jahr die Fachschule abschließen. Manuela bekommt nächstes Jahr jedoch Verstärkung von zwei ihrer Klassenkameradinnen.

12 ragazze siamo noi!

Una novità assoluta nel Georgsheim! In quest'anno scolastico potevamo dare il benvenuto a 12 ragazze che frequentano l'istituto professionale sociale "Hannah Arendt". Sin dal primo giorno le ragazze si sono intromesse benissimo nella vita quotidiana dello studentato e anche i nostri ospiti maschi le hanno accolte con tanto calore. 11 di loro finiranno la scuola a fine anno e Manuela avrà "rinforzo" da altre due compagne di classe per il prossimo anno.

Kürbis schnitzen

Als Vorbereitung auf Halloween durften die Jungs und Mädels im Heim einen Kürbis schnitzen. Mit sehr viel Spaß und Hingabe bereiteten sie ihre Kürbisse auf die heranbrechende Nacht vor.
So leuchteten schließlich schaurige Gesichter über die Treppen des Georgsheims und hielten böse Geister fern.

Sculture di zucca

Siccome anche dalle nostre parti la giornata di Halloween ha sempre più successo, abbiamo pensato di contribuire a ciò anche in convitto. Kathrin e alcuni ragazzi hanno intagliato delle zucche e creato così le tipiche “maschere” di Halloween. Poi le abbiamo “esposte” sulle scale all’entrata del convitto.

Gesprächsabend mit Josef Ainhauser

Anfang November kam Josef Ainhauser zu uns ins Heim und erzählte uns seine Geschichte.
Vor fünf Jahren hatte er als Beifahrer eines betrunkenen Autofahrers einen schweren Unfall, welcher drei gebrochene Halswirbel zur Folge hatte. Seitdem ist er querschnittsgelähmt und an den Rollstuhl gebunden.

Er hinterließ warnende Worte zum Thema Alkohol am Steuer. Vor allem aber beeindruckte er alle Interessierten mit seiner Zuversicht und seiner positiven Lebenseinstellung.

Andacht und „Souldates“

Im heurigen Schuljahr fand jeden zweiten Montag abwechselnd eine Andacht oder ein „Souldate“ statt. In beiden Fällen wurden die Jugendlichen zu besinnlichen Minuten eingeladen, in denen ein Rahmen der Ruhe geboten wurden. Dabei wurden sie angeregt über sich und ihr Leben zu reflektieren.

Bei der Andacht wurden die Jugendlichen von Pater Andreas begleitet und musikalisch wurde sie von einigen Schülern mit Ziehharmonika und Trompete umrahmt.
Für das „Souldate“ planten die Erzieherinnen kurze Einheiten. Diese wurden mit Geschichten und kurzen Aktivitäten gestaltet. So z.B. entstanden anschließend gemeinsam entworfene Bilder oder die Jugendlichen warfen das „Wunschpulver“ ins Feuer.

Frauenpower pur!

Dass Calcetto nur ein Spiel für Jungs sei, ist in diesem Turnier komplett widerlegt worden. Die Siegermannschaft bestand nämlich aus Annelene und Samira, zwei Schülerinnen der Sozialberufsschule. Die beiden Mädels haben das Turnier dominiert und sind ohne Punktverluste auf das Podest marschiert. Die Jungs waren von ihren Fähigkeiten schwer beeindruckt und haben ihnen großen Respekt gezollt. Chapeau!

Viva le donne!

Il torneo di calcetto quest'anno è stato dominato da Annalene e Samira, due ragazze che frequentano l'istituto professionale sociale. Senza perdere neanche una partita hanno fatto vedere ai ragazzi che il gioco del calcetto non è solo fatto per maschi. I nostri ragazzi erano veramente impressionati dalle abilità delle due femmine. Chapeau!

Escape Room im Naturkundemuseum

Das Naturkundemuseum in Bozen organisierte ein Rätselspiel über die verschiedenen Lebensformen von Tieren und Pflanzen, sowie die verschiedenen Ökosysteme und Biodiversitäten. Diese einmalige Gelegenheit wollten wir uns nicht entgehen lassen. Mit Teamgeist und Willen konnten unsere Schüler die Aufgaben mit Bravour meistern und das Rätsel um die spannende Geschichte lösen.

Das „Klöckeln"

Zusammen mit der Winterzeit kehrt im Sarntal mit dem „Klöckeln" auch eine alte Tradition wieder. Dabei handelt es sich um einen Adventsbrauch, der früher im gesamten Alpenraum verbreitet war. Im Sarntal ist dieser bereits seit dem 16. Jahrhundert nachweisbar und hat sich dort in einer besonders urtümlichen Form bis heute erhalten.

Verena beschloss diesen Brauch auch den Schülern des Georgsheims nahe zu bringen und fuhr deshalb mit einigen ins Sarntal. Aufgewärmt mit einem heißen Apfelglühmix, konnten sie gemeinsam dem Glockenschallen und Gesängen der Klöckler lauschen, bevor sie mit dem Bus wieder zurück ins Heim kehrten.

Große Bescherung

Wie jedes Jahr kam auch heuer wieder der Nikolaus zu Besuch. Diesmal jedoch in einer speziellen Form. Erstmals gab es im Georgsheim eine „Nikolausin“. Unsere Heimleiterin Kathrin verkleidete sich und beschenkte die Heimschüler mit kleinen, gefüllten Säckchen. In diesem Moment schien es, als hätten wir nicht schon bald erwachsene Jungs, sondern noch kleine Buben vor uns sitzen. Ehrfürchtig und mit strahlenden Augen wurden die Säckchen von ihnen entgegengenommen.
Damit nicht genug. Heuer gab es eine weitere Neuigkeit: unser Nikolaus wurde von einem waschechten Krampus begleitet. Unser Maturant Simon, selbst Mitglied in einem Krampusverein, hat uns durch die Zimmer begleitet. Oooohhhhh die armen Jungs, die heuer nicht brav waren…

San Nicolò

Da ormai tre anni il 6 dicembre ci viene a trovare San Nicolò. Insieme a due angeli e il Krampus in persona regalano ai ragazzi dei pacchetti con dei dolci e frutta. Ovviamente anche qualche “colpo di frusta” non deve mancare. Qualcuno aveva capito al volo di chi si trattasse, ma altri hanno fatto un po’ più fatica di riconoscere i quattro individui.

Weihnachtsfeier

Wenn der Duft nach Zimt und das Geräusch vom flackernden Feuer und Weihnachtsliedern durchs Georgsheim ziehen, dann ist unsere Weihnachtsfeier im vollen Gange. Ferdinand verwöhnt uns mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und ein heißer Apfelglühmix wärmte unsere kalten Hände. Genau so darf, und soll die Weihnachtszeit im Heim sein: leckeres Essen, gemütliche Stimmung und besinnliche Zeit mit den Freunden.

Festa di Natale

Quest’anno abbiamo organizzato la nostra piccola festa di Natale all’aperto. Con bella musica eravamo seduti davanti al fuoco e abbiamo mangiato squisiti dolci come lo strudel, le mele al forno e bevuto del punch all’arancia. Tutto preparato con tanto cuore dal nostro Ferdinand. Una serata piacevole per tutti.

Weihnachtsessen

Nach der Corona-Pause konnte heuer das Weihnachtsessen wieder stattfinden. Die SchülerInnen durften sich am Abend zu gedecktem Tisch setzen. Ferdinand und Zamira haben sich wieder ordentlich ins Zeug gelegt und ein leckeres Menü gezaubert. Nachdem Pater Andreas einige besinnliche Worte gesprochen hatte, wurden die SchülerInnen vom ganzen Team bedient.

La cena di Natale

Finalmente, dopo tre anni di pandemia, potevamo rifare la cena di Natale e quest'anno abbiamo sorpreso i ragazzi non solo con un menu particolare, ma li abbiamo anche servito a tavola con le pietanze preparate da Ferdinand e Zamira.

Veganes Kochen

Um die Vielfalt der rein pflanzlichen Ernährung den Schülern näher zu bringen, wurde einen Abend zusammen mit Lea ein veganes Chilli sin carne gekocht. Viele waren sehr neugierig, wie veganes Essen zubereitet wird und ob es überhaupt schmeckt. Alle halfen eifrig mit und waren von dem Ergebnis positiv überrascht. Einer der Schüler ernährt sich bereits vegan und hatte große Freude, nicht wie immer ein seperates Essen zu bekommen, sondern dasselbe wie alle anderen genießen zu dürfen. Es wurde viel über Nachhaltigkeit diskutiert und die Sicht der einzelnen Schüler war sehr interessant.

Wattturnier

Die Zahl der Schüler, die Watten regelmäßig spielen, ist im Sinken. Dennoch haben sich auch dieses Jahr 10 Teams gefunden, um die Georgsheim Wattmeister zu ermitteln. Es wurden insgesamt 3 Spiele gespielt, ob offen oder blind, wurde mit jedem Gegnerpaar vereinbart. Es wurde geblufft, geboten und spekuliert, bis nur noch die 4 Finalisten übrig waren. Bei jedem Spiel wurden Punkte und Gegenpunkte gesammelt und am Ende gewann das Dreamteam Gabriel und Simon. Normalerweise dürfen die Gewinner das Georgsheim beim ASH Wattturnier vertreten, leider wurde dies in diesem Jahr nicht ausgetragen.

Die fünfte Jahreszeit

Wenn DJ Ötzi Hilfe beim Schreiben der Songtexte braucht, Lady Gaga vergessen hat wer sie ist und nun als Nonne tätig ist, das Einhorn mit dem Piraten auf hohe See gehen möchte und die Prinzessin als Liebesbeweis eine Socke verschenkt … ja, dann ist Fasching im Georgsheim.

Am Faschingsdonnerstag besuchten uns die Schülerinnen von der Koflerstiftung und gemeinsam mussten die Jugendlichen verschiedene Rätsel lösen, um den oben genannten Figuren bei ihren Problemen weiterzuhelfen. Die Belohnung für ihre tatkräftige Unterstützung war schließlich ein wohlverdienter Faschingskrapfen, den sie sich natürlich schmecken ließen.

Carnevale

A Carnevale ogni scherzo vale e quindi anche nel Georgsheim c'è posto per un po' di pazzia. Ragazzi e educatori si travestano ai loro gusti. Ovviamente non possono mancare i tradizionali Krapfen alla marmellata o alla crema. Qualcuno dei nostri ospiti ha partecipato anche ai diversi giochi organizzati dalle nostre educatrici.

Schachturnier

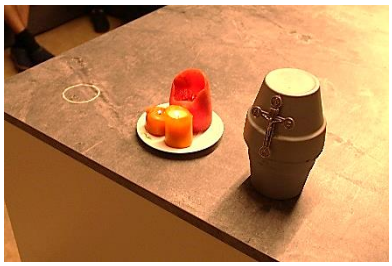
Jedes Jahr begeistern sich zahlreiche Jugendliche im Heim für das Spiel der Könige. Kimo, unser Schachexperte aus dem Grödnertal, hat sich heuer der Organisation des Turnieres angenommen und es an nichts fehlen lassen. Etliche Partien wurden gespielt bis die Köpfe rauchten und am Ende standen Maycol und David als Finalisten fest. Das Gran Finale fand dann schließlich einige Tage später statt und Maycol nahm das Zepter des Königs in die Hand und bescherte sich eine „Winner-Pizza" für den ersten Platz.

Torneo di scacchi

Nel convitto ci sono parecchi ragazzi che durante l'anno si sfidano al gioco degli scacchi. Kimo, il nostro esperto di questo gioco ha preso in mano l'organizzazione del torneo, il quale ha avuto un grande successo. Maycol e David si sono sfidati nella finale e infine Maycol ha potuto incoronarsi come il re del gioco maestoso, vincendo una "Winner-Pizza".

Krimidinner

Graf Hubertus von Dracula lud zu seinem 150. Geburtstag eine Hand voll Gäste ein. Jedoch kam es zu keiner Feierlichkeit, denn gleich nach Sonnenuntergang findet seine Gattin Adele nicht ihn, sondern nur noch einen mit Staub und Asche gefüllten Sarg in der Gruft vor.



Es ist klar, dass einer der anwesenden Gäste den Grafen ins Jenseits befördert hat. Doch wer?

Die Schüler begeben sich live in die spannende Geschichte. Sie übernehmen Rollen, verkleiden sich und diskutieren beim Abendessen hitzig darüber, wer denn nun der Mörder gewesen sei und welches Motiv er hatte. So viel sei gesagt: Wir haben einige gute Detektive unter uns im Heim.

Gesunde Ernährung

Gesunde Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel und Fitness sind aktueller denn je. Auch viele unserer Jungs beschäftigen sich mit diesem Thema. Da es in diesem Bereich großen Überfluss an Informationen gibt und es sehr schwierig ist diese zu filtern, organisierten wir einen Präsentationsabend mit M.sc Gert Königsrainer. Der Ernährungswissenschaftler und Physiotherapeut ging im einstündigen Vortrag auf verschiedene Themen ein. Makronährstoffe, Metabolismus und Sport, Diätfehler und Lösungen, Nahrungsergänzungsmittel und Snacks waren die Hauptthemen. Mit Fragen und Anregungen seitens der Schüler klang der lehrreiche Informationsabend aus.

Tischtennisturnier

Das Turnier rund um den kleinen Ball ist wie jedes Jahr ein Klassiker und auch heuer haben wieder zahlreiche Jungs daran teilgenommen. Nach etlichen Vorrunden-Spielen, dem Viertelfinale und Halbfinale, haben es Tobia und Nils ins Finale geschafft. Nach einem guten Schlagabtausch gewann schließlich Tobia die „Bella“ und sicherte sich den ersten Platz mitsamt einer „Winner-Pizza“.

Torneo di ping pong

Quest’attività sportiva è tra le più seguite in convitto e per quello al torneo si sono iscritti tanti partecipanti. Dopo tante partite nel girone eliminatorio alla fine Nils e Tobia hanno disputato la finalissima, vinta poi da Tobia, assicurandosi una “Winner-Pizza”.

Projekt zum Jahresthema „Wasser“

Aufgrund der Wasserknappheit im vergangenen Sommer haben wir uns dieses Jahr für das Thema „Wasser“ entschieden. Wir haben bewusst keinen Experten und die Schüler zu einem Vortrag eingeladen. Viel eher war es unser Anliegen, das wichtige Thema den Jugendlichen spielerisch zu vermitteln.

Mit der App „Actionbound“ haben wir ein informatives Quiz erstellt, welches die Schüler online machen konnten. Abwechslungsreiche Inhalte wurden angesprochen: sie konnten unter anderem schätzen wie hoch der Wasserverbrauch im Heim innerhalb der ersten sechs Monate war oder wie groß das Fassungsvermögen der Südtiroler Wasserspeicherbecken ist. Wer wollte, konnte im Rahmen des Quizes auch einen Spaziergang zur Pegelmessstation an der Talfer machen.

Dabei galt die Herausforderung: wenn 80% der Schüler am Quiz teilnehmen, dann gibt es im Speisesaal einen Sodaspender. Obwohl es nicht für 80% gereicht hat, wurde die gesunde Alternative zum Saft dennoch ermöglicht.

Das Wandern ist des Schülers Lust …

Anfang April machten Lea und Verena eine Wanderung mit einigen motivierten Jungs. Zuerst gingen wir über die Guntschna-Promenade hoch bis nach St. Georgen und von dort weiter bis zur Burgruine Rafenstein. Im anliegenden Gasthaus genehmigten wir uns noch ein Eis, bevor unser Weg über die alte Jenesiener Straße zurück nach Bozen führte.

Es war eine wunderschöne Frühlingswanderung mit strahlend blauem Himmel. Die Vögel zwitscherten, die Bäume und Blumen blühten und wir genossen den weiten Ausblick über unsere Landeshauptstadt.

Ostern

Für die Osterfeiertage wurde wieder fleißig kreativ gearbeitet: aus Kleister und Wolle wurde ein kleines Osternest gebastelt, um die gefärbten Eier anschließend gut im Heu einzubetten. Ein kleines Mitbringsel für zu Hause, das sicher allen eine Freude bereiten wird.

Pasqua

Un nido di Pasqua con delle uova colorate a mano è un regalo perfetto da portarsi a casa per i giorni festivi.

Besuch beim Jugendzentrum „Paperlapapp“

Gemeinsam mit einigen Jungs besuchten Verena und Lea das Jugendzentrum Paperlapapp in Bozen. Bereits im Vorfeld gab es ein Treffen mit dem Leiter Ulli, bei dem er uns ErzieherInnen das Jugendzentrum und dessen vielfältige Projekte und Veranstaltungen vorstellte. Das Angebot umfasst verschiedene Räumlichkeiten im Treff selbst. Es gibt Musikräume, eine Sprachlounge und einen großzügigen Garten zum Austoben. Außerdem wird die sog. Musical School und auch ein Sommercamp angeboten.

A*sh Beachvolleyball- und Kleinfeldfußballturnier

Am 03.05. fand erneut das a*sh Beachvolleyball- und Kleinfeldfußballturnier im Vinzentinum in Brixen statt. 14 Schüler machten sich zusammen mit Horst und Lea auf in die Bischofsstadt. Unsere Volleyballer belegten nach anfänglicher Nervosität den guten 3. Platz. Die Fußballer spielten das erste Mal in dieser Konstellation und hatten jede Menge Spaß und Freude dem Ball hinterher zu jagen. Leider reichte es nicht für einen Podestplatz. Das Turnier in Brixen war sehr gut organisiert und zum Abendessen gab es obendrein noch einen Burger für alle. Zum runden Abschluss des Tages spendierte Horst, wieder in Bozen angekommen, allen Teilnehmern eine Kugel Eis.

Torneo di beachvolley e calcio

Quest´anno il 03 maggio è stato organizzato presso il Vinzentinum a Bressanone il torneo di calcio e pallavaolo della A*sh.

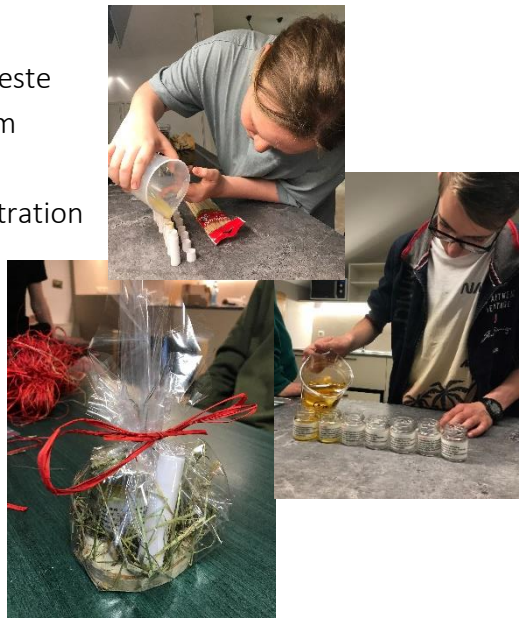
La squadra di Volley ha conquistato il meritatissimo terzo posto, i calciatori purtroppo sono stati eliminati nel giro di qualificazione. Nonostante ciò, tutti hanno lottato e giocato da leoni con grinta e piacere. Il torneo è stato organizzato molto bene e alla fine tutti hanno ricevuto un hamburger delizioso. Ritornati a Bolzano, Horst ha offerto a tutti una pallina di gelato.

Alles Liebe zum Muttertag!

„Einen Engel ohne Flügel nennt man MAMA“ und weil jeder von uns die beste aller Mamas hat, ist es mehr als angebracht, ein besonderes Geschenk zum Muttertag zu basteln.

Verena und ein paar Jungs kochten und rührten mit viel Liebe und Konzentration eine „Beinwellsalbe“. Diese hilft bei Gelenksschmerzen, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen und akuten Rückenschmerzen. Auch ein Lippenpflegestift mit Kokosduft wurde der Salbe noch beigelegt.

Alles schön verpackt soll es die Botschaft überbringen: „Danke Mama, du bist die Beste!“.



Immer schön im Gleichgewicht

Die wissenschaftliche Studie des Hessischen Kulturministeriums (2010-2012) belegt: Regelmäßiges Gleichgewichtstraining verschafft messbare schulische Lernerfolge in Deutsch und Mathematik. Aber auch weitere Studien zeigen, dass das Gleichgewicht eines Menschen in direkter Verbindung zu seinen kognitiven Fähigkeiten steht: wer einen gut ausgeprägten Gleichgewichtssinn hat, der bringt auch in der Schule bessere Leistungen.

Gegen Ende des Jahres wurde die Slackline im Heim wiederentdeckt und von einigen Jungs aufgespannt. Das Balancieren auf der Slackline ist eine große Herausforderung und stärkt neben dem Gleichgewichtssinn auch die tiefe Rückenmuskulatur und die Gelenke, sowie stärkt es die Motivation am Lernen in der Gruppe.

Um weiters Gleichgewichtstraining anzubieten, konnten sich die Jungs auch an Verenas Einräder ausprobieren. Dabei wurde schnell klar: so einfach, wie das bei Laurin aussieht, ist es nun doch nicht. Gestützt wurden die Jungs von allen Seiten, damit auch ja keiner umfällt.

Die neue Sarnerin im Team: Lea

135 Schüler und Schülerinnen und das Heim so ausgefüllt wie seit Jahren nicht mehr. Um die Schüler in dem Schuljahr so gut wie möglich zu betreuen, wurde eine neue Erzieherin gesucht. Und man musste zum Glück nicht lange suchen. Thaler Lea aus dem Sarntal war die Idealbesetzung für diese Stelle. Mit ihrer mitreißenden Art versteht sie es auf die Schüler und Eltern zuzugehen und auch Probleme super anzupacken. Mit allen Schülern ratschen, mit vielen Schach spielen und auch sonst bei allen Aktivitäten mit Feuereifer dabei, das ist Lea. Auch im nächsten Jahr wird sie uns erhalten bleiben und die Schüler in ihrem Heimalltag begleiten.

La nuova arrivata nello staff: Lea

La nostra nuova educatrice della Val di Sarentino si è intromessa sin dall'inizio in modo molto positivo sia nello staff pedagogico, come anche con il lavoro quotidiano con i ragazzi. Lea, con il suo carattere aperto ed entusiasmante, riesce ad andar incontro ai giovani e anche ai genitori e di affrontare anche situazioni difficili. Anche nel prossimo anno accompagnerà i ragazzi in convitto.

Spielenachmittag mit Eis und Burger

Seit 2021 führt der Deutschorden ein Mädchenheim in Meran, das Schülerinnenheim der Salvatorianerinnen. Da die Jungs sich immer wieder nach ein wenig Abwechslung sehnten, wurden heuer 6 Mädchen der Salvatorianerinnen und 6 Mädchen der Marienschule in Bozen zu einem gemeinsamen Spielenachmittag eingeladen. Nach einem Eis zur Stärkung vor den teils körperlich, aber auch geistig fordernden Spielen, traten die Jungs und Mädchen in Zweiergruppen mit- und gegeneinander an. Dabei gab es viele großartige, lustige und vor allem unvergessliche Momente. Ferdinand und Zamira versorgten die Jugendlichen zum Abschluss mit leckeren Hamburger. Nach dem das „Eis“ sprichwörtlich zwischen den Jungs und Mädchen gebrochen war, saß man abends noch gemütlich zusammen oder spielte Volleyball und Tischtennis. Die wichtigste Frage bei der Nachtrunde war: „wann kommen die Mädchen wieder?“

Giochi pomeridiani con gelato e Burger

“Attenzione stanno per arrivare le ragazze”: insieme a 12 studentesse del convitto Marienschule di Bolzano e dei Salvatorianerinnen di Merano (dal 2021 in gestione dal Deutschorden), abbiamo passato un pomeriggio veramente bello e straordinario. Le squadre, composte da un maschio e una femmina, hanno combattuto in vari giochi di abilità, logica e fortuna con tanta gioia e grinta. I nostri cuochi Ferdinand e Zamira hanno preparato degli Hamburger e poi anche il gelato per tutti. Una giornata che richiede il bis!

„Winner Winner Pizza Dinner“

Wir pflegen seit Jahren unseren Gewinnern der verschiedenen Turniere am Jahresende eine Pizza zu spendieren, die zusammen im Garten abends verzehrt wird.

Da anni ormai offriamo a fine anno una pizza ai vincitori dei nostri diversi tornei che viene poi mangiato insieme nel nostro bel giardino.

Teamwork verbindet!

Viele Eltern kennen die Erzieher und Erzieherinnen. Aber wer steckt eigentlich hinter dem restlichen Heimalltag?

Koch Ferdinand verwöhnt die Schüler mit seiner Spitzenküche und kümmert sich um alle möglichen Sonderwünsche.

Zamira, seine rechte Hand. Bereitet vor und zu und ist seit mehr als 20 Jahren im Georgsheim.

Patrizia, die Frühaufsteherin, sorgt für den morgendlichen Koffeinschub und ist für den gesamten Eingangsbereich zuständig.

Kati, kümmert sich um die Wäsche, den Speisesaal und das gesamte Untergeschoss. Mit dabei, der beliebte Fitnessraum.

Annemarie, zuständig für den 1. und 4. Stock, die Mädchenzimmer und den weniger beliebten Studiersaal.

Anni, auch seit mehr als 10 Jahren im Dienst; sie hat mit ihren Zimmern im 2. Stock einiges zu tun, darunter jene vieler chaotischer Schüler, welche die Arbeit leider nicht erleichtern.

Fatmira, die Schwester von Zamira, ist bereits seit 15 Jahren im Dienst und schwingt im dritten Stock nicht nur den Staubwedel.

Manuela, seit 2022 neu im Team und abends für die sauberen Küchenutensilien und Geschirr zuständig - ein paar Jungs kennen sie von den „Sonderdiensten“, die sie bereits geleistet haben.

Hausmeister Markus – immer zur Stelle wenn`s irgendwo klemmt oder etwas nicht mehr funktioniert. Ob im Garten oder im Haus, er weiß was zu tun ist. Markus hat einfach ein „goldenes Händchen“.

Carmen, die gute Seele im Sekretariat des Studentenheims „Peter Rigler“. Springt ein beim Telefondienst und kümmert sich mit größter Sorgfalt um die rechnerischen Angelegenheiten.

Abschlussgrillen

Auch heuer war das Abschlussgrillfest eine gelungene Veranstaltung. Ferdinand und Zamira verwöhnten uns mit leckeren Grillspezialitäten und einer süßen, eisgekühlten Nachspeise. Das Wetter spielte mit und wir konnten pünktlich bis zur Nachtruhe Volleyball, Fußball und Basketball spielen. Ein Highlight, so wie bereits letztes Jahr, waren die Sumoringer Kostüme.

La grigliata di fine anno

Come sempre i ragazzi si sono divertiti alla grande alla grigliata di fine anno. Il barbecue à la Ferdinand era “micidiale” e parecchi hanno giocato a pallavolo, calcio o basket. Altri erano seduti sulle panche per rilassarsi e a osservare con piacere i nostri combattenti nei costumi dei “Sumo”.

Maturanten 2023

Für 22 Oberschüler war es diese Klasse die letzte in ihrer Schulkarriere. Mit einem gemütlichen Grillfest und einem geselligen Beisammensein verabschiedeten wir uns von den Maturanten.

Liebe Maturanten, wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft und es würde uns freuen, wenn ihr euch manchmal an uns zurückerinnert. Auch freuen wir uns, wenn ihr uns mal besuchen kommt.

Wir möchten uns bei allen Schülern für das gelungene Schuljahr bedanken und wünschen euch erholsame Ferien und einen guten Start in die Sommerpause.
Ein herzliches Dankeschön gilt euch Eltern und Erziehungsberechtigte für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch euch wünschen wir eine schöne und aufregende Zeit mit euren Jugendlichen.
Wir freuen uns darauf, euch im neuen Schuljahr wieder begrüßen zu dürfen!

Ulessan sentì gra a duc per la bona cunlaurazion, mbincian de bela feries y n bon scumenciamënt dl tëmp de vacanza. Rengrazion nce Vo genitores y educadëures per la crëta che nes ëis desmustrà. Nce a vo mbincions de pudëi passé de biei mumënc cun vosc jëuni y se ncunferton sambën a Ve saludé canche la scola meterà inò man.

Vogliamo ringraziare tutti i ragazzi per quest'anno scolastico e vi auguriamo un buon riposo e delle belle vacanze estive.
Un ringraziamento particolare anche a voi genitori e tutori per averci dato la vostra fiducia e speriamo che passerete un'estate piacevole con i vostri figli.

Ci rivediamo nel nuovo anno scolastico.